Amtliche Nachricht Zugestellt durch Post. at

BÜRGERMEISTER-INFO
DER STADTGEMEINDE MANK

MANK
Stadt mit vielen Gesichtern

Ausgabe Nr. 44 - Dezember 2010

Liebe Mankerinnen und Manker,

zum Jahresende halten wir noch einmal einen Rückblick auf das vergangene Jahr und geben eine Vorschau auf die Vorhaben des Jahres 2011.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern des Manker Gemeinderates für die konstruktive und positive Arbeit für unseren Heimatort bedanken. Seit dem Jahresbeginn und der Wahl im März konnten Vorhaben wie Nahversorgungszentrum, betreutes Wohnen, Alpenland-Wohnungen Schlossgasse, Jugendtreff, MaMaKi-Gruppe, Stadterneuerungskonzept, Konjunkturpaket, Rückhaltebecken Hagberg, Zahnarztpraxis, Energiekonzept, Wiesmüller-Ausstellung, neues Buskonzept und vieles mehr auf den Weg gebracht werden. Einstimmig wurde auch am 3. Dezember das Budget für das kommende Jahr beschlossen.

Die Errichtung des Mahnmales in Dorna, das int. Oldie-Bustreffen, sind nur 2 Beispiele für erfolgreiche private Initiativen des Jahres 2010. Zahlreiche Abwassergenossenschaften im ländlichen Raum haben ihre Projekte umgesetzt und die Manker Vereine und die Pfarre haben für unzählige Beiträge zum Leben in unserer Stadt mit vielen Gesichtern gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle, das ich gleich mit der Bitte um die weitere Arbeit für unseren Ort verbinde.

Mank verfügt über einen hohen Standard bei den sozialen Einrichtungen - mit der Durchführung der Zertifizierung zur "Familienfreundliche Gemeinde" wollen wir noch besser werden. In der Beilage finden Sie einen Fragebogen - ich bitte Sie um Ihre Anregungen und lade Sie zur Mitarbeit ein.

Im kommenden Jahr ist die Umsetzung des Nahversorgungszentrums das zentrale Projekt in Mank. Im Straßenbau-Programm der Gemeinde ist vor allem die Errichtung des Parkplatzes neben der Volksschule samt den Zufahrten vorgesehen. Die Prandtauergasse wird im Rahmen des Projektes ebenfalls erneuert. Zum Nahversorgungszentrum gehören auch die Beiträge zur Musikschule sowie für das Ersatzquartier des Vereinsdepots.

Ein weiteres großes Vorhaben ist die Sicherung der Ortswasserversorgung. Mit dem Ausbau eines 3. Brunnens wird Mank für künftige Entwicklungen genug Wasser haben. Die Planungen für die Sportanlage werden fortgesetzt, ebenso der Güterwegebau im ländlichen Raum und die Wegesanierungen.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Militär WM - Der Manker Michael Podolak holte 3 Medaillen

Militär WM in Rio de Janeiro - Michael Podolak holte zweimal Gold im Team und einmal Silber im Einzel

Bei der Militär-Weltmeisterschaft in Brasilien holte der Manker Michael Podolak (Foto Mitte) im Teambewerb zweimal Gold. Gemeinsam mit Martin Strempfl und Stefan Raser gewann das Trio im Bewerb 3 x 20 über 300 Meter Gold. Im Schnellfeuerbewerb über 300 Meter holte die Österreichische Mannschaft mit Michael Podolak das nächste Edelmetall und da wieder Gold.

Den krönenden Abschluss lieferte Podolak im Einzelschießen im 300 Meter Schnellfeuergewehr. Er holte den Vizeweltmeistertitel mit 567 Ringen.

"Wir freuen uns mit Michael. Er könnte in naher Zukunft bei Olympia teilnehmen", schätzt Oberschützenmeister Gerhard Leichtfried von den Sportschützen das Potential von Michael Podolak ein.

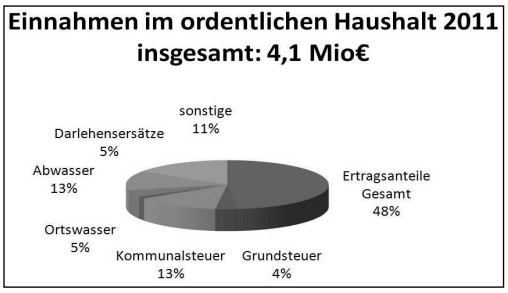
Aus dem Gemeinderat ...

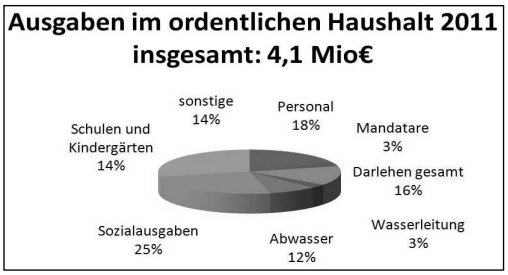
Rückblick auf die 6. Gemeinderatssitzung am 3. Dezember 2010

Manker Budget 2011 im Zeichen des Nahversorgungszentrums

Im Zuge seiner 6. Sitzung wurde im Manker Gemeinderat das Budget für 2011 einstimmig beschlossen, das ganz im Zeichen des Nahversorgungszentrums steht. Der ordentliche Haushalt umfasst laufende Einnahmen und Ausgaben und beträgt 4,1 Mio. Euro. Vom ordentlichen Haushalt können 314.500 Euro als Überschuss für außerordentliche Vorhaben zugeführt werden. Für 9 außerordentliche Vorhaben wie Nahversorgungszentrum, Straßen- und Kanalbau sind 1,79 Mio. Euro veranschlagt.

Die Struktur des ordentlichen Haushalts ist in den beiden Grafiken abgebildet:





230.000 Euro weniger Spielraum gegenüber 2008

Finanz-Stadtrat Karl Kalteis berichtete von der positiven Entwicklung bei den Einnahmen: durch die ständig steigende Bevölkerung können Ertragsanteile von 1,74 Mio. Euro veranschlagt werden. Diese machen knapp die Hälfte der Gesamteinnahmen aus. Auf der Ausgabenseite heben die Steigerungen bei den Sozialausgaben den positiven Effekt wieder auf: genau ein Viertel der Gesamtausgaben fällt mittlerweile in den Sozialbereich - im Vorjahr betrug dieser Wert noch 21 %. Die Sozialhilfe-Zuschüsse wie z.B. zur Mindestsicherung steigen mit +27 % am stärksten und belaufen sich auf 393.000 Euro. Bei den Beiträgen zu den Krankenanstalten in der Höhe von 548.000 Euro beträgt die Steigerung gegenüber dem Vorjahr über 11 %.
Betrachtet man Einnahmen und Ausgaben, so zeigt sich gegenüber dem Jahr 2008 ein leichtes Plus von 30.000 Euro bei den Einnahmen, die Steigerungen im Sozialbereich bewirken insgesamt eine Reduktion des Spielraums der Stadtgemeinde um 230.000 Euro. Dennoch kann die Gemeinde positiv bilanzieren: die freie Finanzspitze beträgt 320.500 Euro.

Änderungen bei Friedhofsgebühr und Hundeabgabe; Lustbarkeitsabgabe nur 10 %

Gebührenänderungen gibt es nur bei den Friedhofsgebühren: diese wurden um rund 10 % angehoben um einer Kostendeckung näher zu kommen. Die Hundebesitzer dürfen 2011 für ihren Liebling 3 Euro pro Monat berappen, für den 2. Hund 4 Euro. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential kommen auf 90 Euro pro Jahr. Nutzhunde (Blindenhunde, Hofhunde bei 100 m Abstand zu den Nachbarn) bleiben auf 6,50 Euro pro Jahr. Die Gebrauchsabgabe für die Nutzung von öffentlichen Flächen für Leitungen (z.B. EVN-Stromleitungen) oder für Zeitungsständer wurde an die aktuellen Landessätze angepasst. Die Lustbarkeitsabgabe beträgt statt bisher 25 % nur mehr 10 % des Kartenpreises. Kanal- und Wassergebühren bleiben unverändert. Die Verordnungen für Interessentenbeiträge und Ortstaxen wurden aufgehoben, da dies ab 2011 durch ein neues Landesgesetz geregelt ist. Auf der Einsparungs-Seite ist eine Reduktion der Personalkosten vorgesehen, die Beiträge im Schulbereich haben sich durch Optimierungen ebenfalls verringert. Weitere kleinere Einsparungen sind im Budget in vielen Bereichen vorgesehen.

Schuldenstand: 7,15 Mio. Euro

Für einen Grundkauf zur Erweiterung des Betriebsgebietes ist die Aufnahme eines Darlehens von 200.000 Euro erforderlich. Weitere 200.000 Euro sind an zinsgestützten Darlehen im Bereich Straßenbau für den öffentlichen Parkplatz beim Nahversorgungszentrum auf der Volksschul-Wiese veranschlagt. Die Pro-Kopf Verschuldung wurde im Prüfungsausschuss mit 2.338 Euro errechnet. Rund 62 % der Schulden sind über laufende Gebühren oder sonstige Einnahmen gedeckt, der Rest muss aus dem laufenden Budget bestritten werden.

Projekte 2011: Nahversorgungszentrum und 3. Brunnen

Das zentrale Projekt im Budget 2011 ist das Nahversorgungszentrum.

Abrissarbeiten am Areal des zukünftigen Nahversorgungszentrums

Im Straßenbau ist vor allem die Errichtung des Parkplatzes neben der Volksschule samt den Zufahrten vorgesehen. Die Prandtauergasse wird im Rahmen des Projektes ebenfalls erneuert. In der Schlossgasse sind der Gehsteig und eine Straßenerweiterung für die neuen 20 Alpenland-Wohnungen vorgesehen. Zum Nahversorgungszentrum gehören auch die Beiträge zur Musikschule sowie für das Ersatzquartier des Vereinsdepots.
Ein weiterer großer Brocken im Budget 2011 ist die Sicherung der Ortswasserversorgung. Mit dem Ausbau eines 3. Brunnens wird Mank für künftige Entwicklungen genug Wasser haben. Da der 3. Brunnen die Wasserader des Brunnens der Familie Taubinger beeinflusst, wurde als Ausgleich der Bau einer Trinkwasser-Hausanschlussleitung in diesem Winter vom Gemeinderat an die Firma Thir vergeben.
Die Planungen für die Sportanlage werden fortgesetzt, ebenso der Güterwegebau im ländlichen Raum und die Wegesanierungen. Das Budget wurde vom Prüfungsausschuss unter Obmann Herbert Zierlich eingehend geprüft. Der Prüfungsausschuss kam zum Ergebnis, dass der Voranschlag 2011 so erstellt wurde,

dass die notwendigen Aufgaben, sowie die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen der Stadtgemeinde Mank erfüllt werden können.

Grundsatzbeschluss umsatzsteuerpflichtige Vermietung Vereinsdepot
Für die Geltendmachung der Umsatzsteuer ist eine Vermietung der Vereinsdepot-Halle erforderlich - ein entsprechender Grundsatzbeschluss wurde gefasst.

Vereinfachte Durchführung von Vermessungen
Die vereinfachte grundbücherliche Durchführung der Vermessungspläne für die Hauszufahrt Haas in Busendorf und die Zufahrt zum Klärwärterhaus in der Wies wurde vom Gemeinderat per Beschluss ermöglicht.

Grundsatzbeschluss Buch "Zeitzeugenberichte"
STR Hikade stellte das Projekt vor: mit dem Buch von Zeitzeugenberichten soll die jüngere Manker Geschichte durch persönliche Erzählungen dokumentiert werden. Mehr als 30 Mankerinnen und Manker haben sich gemeldet. Im Zuge des Stadterneuerungsprojektes werden mehrere Interviewer in den kommenden Monaten in Gesprächen vor Ort die Erlebnisse auf Tonband aufzeichnen. Diese Geschichten sollen dann in ein Buch und einen Film münden. Die Fertigstellung ist 2012 geplant. Vom Gemeinderat wurde grünes Licht für das Projekt gegeben, wobei die verbleibenden Kosten für die Gemeinde 12.500 Euro nicht übersteigen dürfen.

Außerordentliche Vereinsförderungen
Der USC Mank erhält die Wasserkosten für die Beregnung der Sportanlage zurückerstattet. Weiters werden die Beiträge der Eltern als Jugendförderung verdoppelt. Die regionale Frauenplattform erhält als Druckkostenzuschuss für das Frauenjournal 200 Euro.

Grundverkauf Betriebsgebiet
Für die Erweiterung des Manker Betriebsgebietes wird der Schinderweg verlegt, der bisher bei der Gärtnerei Lindlbauer in die B215 mündete. Die nicht mehr benötigte Fläche in der Größe von ca. 170 Quadratmetern wird an Frau Taubinger verkauft.

Zeitgeschichte einmal anders

Lebendige Erinnerungen von Zeitzeugen sollen die jüngere Vergangenheit der Stadt Mank als Buch und Kurzfilm präsentieren.

Einige Zeitzeugen haben dankenswerterweise bereits umfangreiche Unterlagen und Fotos gesammelt, andere müssen noch befragt werden. "Es soll eine lebendige Dokumentation werden, die in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung des Historikers Professor Dr. Floßmann wissenschaftlich bearbeitet wird, bevor es in Druck geht", so der Initiator dieses Projektes Stadtrat Anton Hikade. 2010 wurde bereits das Konzept fertig gestellt und um Förderung bei der Stadterneuerung angesucht. In den nächsten Monaten finden die Gespräche mit den dreißig Zeitzeuginnen und Zeitzeugen statt. "Das Buch "Zeitzeugen von Mank" und der dazugehörige Kurzfilm werden 2012, anlässlich der Feierlichkeiten "25 Jahre Stadt Mank" präsentiert werden", so BGM Martin Leonhardsberger.

DI Ursula Brosen-Mimmler
Stadterneuerungsbetreuerin

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Die Befragung der Zeitzeugen erfolgt durch Leopold Eigenthaler, Kurt Mondl, Marianne Lindlbauer, Georg Mayer, Anton Schwab und wird anschließend schriftlich verfasst von Leopoldine Baminger, Renate Haag, Gisela Leitner.

1.WORKSHOP FAMILIENFREUNDLICHES MANK

AM 19. JÄNNER 2011 UM 19 UHR IM STADTSAAL

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

familien**freundliche**gemeinde

Aus dem Stadtrat ...

Rückblick auf die 5. Stadtratssitzung am 22. 11. 2010

Klimaschutz-Wohnbauförderungen vergeben
An 6 BewerberInnen wurden Förderungen in der Gesamthöhe von 2.409 Euro vergeben. Gefördert wurden Wärmedämmungen, Holzkessel und Photovoltaikanlagen.

Förderung Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum
Für eine Einzelanlage mit 6 EW in Kälberhart wurden 300 Euro an Förderung vergeben.

Vergabe Erstellung Wiesmüllerbuch
Die Arbeiten für die Erstellung von 308 Stk. Wiesmüller-Büchern wurde an R&K Foto um rund 5.500 Euro vergeben. Nach Verkauf und Kulturförderung sollte ein ausgeglichenes Vorhaben möglich ein.

Vergabe Leuchtschienen Stadtsaal
Die neuen Leuchtschienen auf der Galerie im Stadtsaal ermöglichen eine noch bessere Nutzung des Saals für Ausstellungen. Die Schienen wurden an die Fa. Bauer aus Mank um 2.750 Euro vergeben.

Vergabe Fremdüberwachung Kläranlage
Für die Überwachung der Reinigungsleistung der Kläranlage wurde ein entsprechender Vertrag mit der Firma WSB Labor aus Krems um 360 Euro jährlich abgeschlossen.

Vergabe Licht- und Akustikplanung Musikschule
Für die Erstellung des Anforderungsprofils entsprechend den Anforderungen des NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurde die Planung der Akustik- und Lichttechnik um 2.835 Euro vergeben.

Neuer PC für Volksschule
Ein zweiter PC für das Lehrerzimmer der Volksschule Mank wurde bei der Fa. Bauer in Mank angekauft. Die Schul-Software kommt von der Fa. PCH IT aus Lunz am See.

Ankauf 2 digitale Diktiergeräte
Für die Aufzeichnung der Interviews für das Buch Zeitzeugenberichte wurden 2 digitale Diktiergeräte bei R&K in Mank um 490 Euro angeschafft.

Im Rahmen der Initiative Mank.Sozial stellen wir die Sozialeinrichtungen in Mank vor. Täglich wird hier wertvolle Arbeit für unsere Mitmenschen geleistet.

Die Caritas Sozialstation

Seit 2002 gibt es die Caritas Sozialstation in Mank im 1. Stock des Rathauses.

Mit fünf Mitarbeitern hat Einsatzleiterin Christa Haas die Einrichtung gestartet. Mittlerweile betreut sie mit 17 Mitarbeiterinnen ca. 70 bis 80 Kunden in den Gemeinden Mank, Kilb, Texing, Kirnberg, Hürm und Bischofstetten.

Diplomkrankenschwestern/-pfleger, PflegehelferInnen und Heimhilfen werden auf die Einsatzgebiete aufgeteilt. Der Aufgabenbereich der Heimhilfen umfasst Unterstützung im Haushalt, Fahrten zum Hausarzt, Bankangelegenheiten, Essen bringen usw. Zu den Aufgaben der Diplomkrankenschwestern/pfleger und PflegehelferInnen fallen unter anderem Verbandswechsel, Verabreichen von Spritzen, Blutzuckerkontrollen.

Die zu betreuenden Personen werden von einmal wöchentlich bis zu dreimal täglich versorgt. Die geschulten Mitarbeiter geben den Angehörigen auch immer wieder Tipps für den richtigen Umgang mit den Patienten.

Da der Pflegebedarf ständig steigt, steigt auch der Bedarf an Mitarbeitern. Bei dieser Gelegenheit dürfen wir wieder darauf aufmerksam machen, dass dringend Pflegepersonal für die Sozialstation gesucht wird.

Das Büro der Caritas-Sozialstation ist am Montag und Donnerstag von 11 - 12 Uhr besetzt. Erreichbar ist Christa Haas unter der Nummer: 02755 / 48 141

Unterstützt wird die Caritas Sozialstation von der Interessensgemeinschaft ARGE der Caritas Sozialstation Mank unter der Leitung von VizeBgm. Franz Kaufmann und GR Roswitha Gastecker. Die ARGE hat es sich zur Aufgabe gemacht, Spendengelder zu organisieren. Diese Gelder werden direkt in Mank investiert und damit Pflegebehelfe angekauft.

Auszeichnung für die Pfarre Mank

Beim Wettbewerb "schöpfungsfreundliche Pfarrfeste" unserer Diözese erreichte die Pfarre Mank den 2. Platz. Bei der Preisverleihung am 2. Dezember wurde der Preis von DDr. Klaus Küng überreicht.
Die Pfarre wurde ausgezeichnet, weil sie sich in einem sehr breiten Spektrum bemüht hat, den Schöpfungsgedanken in das Fest einzubringen - begonnen vom Gottesdienst im Garten bis hin zu umweltfreundlichem Gebrauch von Geschirr statt Plastik sowie fair gehandeltem Kaffee und Produkten von den einheimischen Betrieben und Bauern. Die Pfarre dankt allen Mitarbeiter/Inne/n und allen Spendern von Tombolapreisen nicht zuletzt allen Besucher/Inne/n. Die Auszeichnung ist Ansporn, in diesem Sinne weiter zu arbeiten und die Feste möglichst schöpfungsfreundlich zu gestalten.

KR Mag. Wolfgang Reisenhofer, Pfarrer in Mank

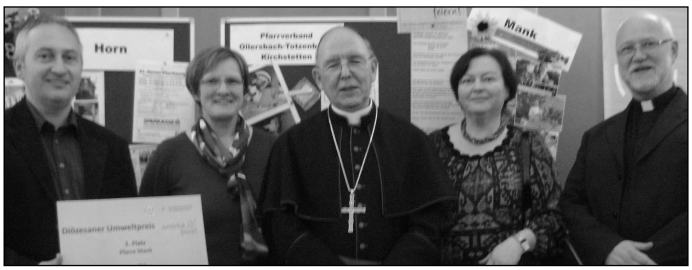


Foto: Adreas Schrittwieser, Heidi Fellner, Bischof DDr. Klaus Küng, Friederike Fohringer, Pfarrer Mag. Wolfgang Reisenhofer

10plus1: 10.000 Euro für caritative Zwecke

Am Freitag, 17. Dezember fand mit der Übergabe von 10.000 Euro der Abschluss der Veranstaltungsreihe "10 plus 1" der Apotheke von Mag. Franz und Regine Tröscher statt.
Ein Jahr mit großem organisatorischen Aufwand für die Apotheke und die Manker Musikfreunde geht damit zu Ende. Die 11 Kulturveranstaltungen waren als Benefizkonzerte ausgelegt, die Künstler haben teilweise ihre Honorare reduziert und die Stadtgemeinde, die Apotheke, das Wirtshaus Beringer, das Stadtmarketing und die Volksbank Mank unterstützten die Veranstaltungsreihe finanziell.
Das Caritas-Wohnhaus Mank, und das Wohnhaus St. Leonhard, der Himmelschlüsselhof, der Verein Esperanza und die Exel-Stiftung können sich so über ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk freuen. "Die großen Hits waren die Vorstellungen von Josef Hader und von Stermann&Grissemann" erklärt Apotheker Franz Tröscher, der sich jetzt einmal eine Pause gönnt. Dank gab es für die kulturelle Initiative und für die großartige Gabe an die 5 Institutionen vom Bürgermeister und allen Vertreterinnen der Institutionen.

Foto: v.l.: Caritas-Bereichsleiter Emmerich Hahn, der Manker Wohnhausleiter Richard Untertrifallner, die St. Leonharder Wohnhausleiterin Petra Kucik, Esperanza-Leiterin Martina Kotzina, Margit Fischer vom Himmelschlüsselhof, Apotherker Franz Tröscher und BGM Martin Leonhardsberger.

Stellenangebote

NÖN Redaktion sucht lokale(n) Mitarbeiter(in) für Mank für Berichte und Fotos

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk sucht kaufmännische/n MitarbeiterIn für 40 Wochenstunden als Verwaltungsassistent/in.

Schlüsselkompetenzen: Abschluss einer mittleren oder höheren kaufmännischen Ausbildung, Berufserfahrung erwünscht, gute EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Engagement, Kontaktfreudigkeit

Bewerbung bis 14. Jänner 2011 an:
Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
z.H. Herrn GF Dir. Alois Hubmann, Wieselburger Straße 2, 3240 Mank
Tel. 02755/2610-22, e-mail: gemeindeverband@gvumelk.at

Rückblick 2010

Angelobung des neuen Gemeinderates

Eröffnung Zahnarztpraxis Dr. Sannoufeh

Oldibustreffen

Bau des Mahnmals in Dorna

Zukunftsworkshop

Perchtenlauf in Mank

Eröffnung Jugendraum JIM

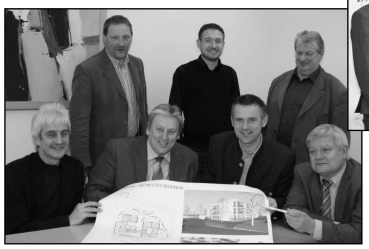
Medaillengewinner bei den Special Olympics

Baubeginn Betreutes Wohnen beim Caritas Wohnhaus

Erstes Treffen der MaMaKi Gruppe

Spatenstich Nahversorgungszentrum

Spatenstich Alpenland-Wohnungen in der Schlossgasse



Planung Betreutes Wohnen beim Marienheim

ÖKB Viertelstreffen

Buch "2010 - Stadt mit vielen Gesichtern"

2. Platz Blumenschmuck

Busverkehr startete am 12. Dezember neu

Mit Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 startete in unserer Region Ruprechtshofen-Obergrafendorf ein neues Buskonzept.

Die neuen Buskurse ersetzen nicht nur den Bahnverkehr zwischen Ober Grafendorf und Mank sondern bieten darüberhinaus zahlreiche Zusatzvorteile.

Das Angebot wird gut angenommen, statt zwei 50iger Bussen müssen bereits fünf Busse eingesetzt werden. Der Fahrplan wird nochmals überarbeitet und wird in den nächsten Wochen an die Haushalte verschickt.

Die Busse verkehren nach den Tarifbestimmungen der Verkehrsverbünde Niederösterreich-Burgenland (VVNB). Detailierte Fahrpreise können Sie unter www.vvnb.at abrufen.

Foto: Die Bürgermeister der Region freuen sich mit Verkehrsplaner und Busbetreiber über das verbesserte öffentliche Verkehrsangebot für die Region: v.l. BGM Reinhard Hager, BGM Manfred Roitner, Verkehrsplaner Andreas Juhasz, Kerschner-Buskoordinator Anton Pichler und BGM Martin Leonhardsberger.

Letzter Zug auf der Krumpe

Am Samstag, 11. Dezember fuhr der letzte Zug vom Manker Bahnhof ab - eine 112-jährige Geschichte ging damit zu Ende.

Am 27. Juli 1898 schnaufte die erste Dampflok von Obergrafendorf nach Mank. Sieben Jahre später wurde der Streckenabschnitt bis Ruprechtshofen am 5. August 1905 eröffnet.

Mit der Bahn kam der Aufschwung in die Region Mank. Der Bau der Lagerhäuser und der Molkerei Mank wurde erst durch die Bahnversorgung möglich. Ebenso wie der damit verbundene Export der Manker Butter. Diese wurde in den 20er-Jahren bis nach Ägypten exportiert.

Auch der Personenverkehr erlebte eine entscheidende Wende. Die Verbindung nach Loosdorf zur 1858 eröffneten Westbahn erfolgte noch immer per Postkutsche. Eine Reise nach St. Pölten oder Wien begann für die Manker aber in erster Linie zu Fuß über staubige Straßen.

Mit dem Bau der Bahn wurden in erster Linie aber keine wirtschaftlichen Interessen verfolgt. Vielmehr standen militärische Interessen im Vordergrund. Die Mariazellerbahn mit ihrer Zweigstrecke nach Mank sollte einen raschen Truppentransport zum Hafen nach Triest ermöglichen. Die Nord-Süd-Verbindung wurde allerdings nie von Mariazell nach Süden weitergebaut.

Den Zweiten Weltkrieg hat die Krumpe dann unversehrt überstanden. Im zerstörten Wien wurde die Region dann hoch geschätzt. Unzählige Personen suchten bei den Landwirtschaften in der Region nach Nahrung und Arbeit. Die Waggons der "Hamsterlinie" waren lange Zeit vollgestopft mit Menschen.

1999 wurde der Güterverkehr auf der Strecke eingestellt - in guten Jahren wurden in Mank allein von der Fa. Steinwander 200 Tonnen Weizen verladen. 2004 wurde der gesamte Zugsverkehr zwischen Ruprechtshofen und Wieselburg eingestellt. In den letzten Jahrzehnten wurde kaum mehr in die Bahn investiert, was zu zahlreichen Langsamfahrstrecken führte. Parallel geführte Buslinien sorgten für einen weiteren Rückgang bei den Fahrgästen. Die Einstellung der Bahnlinie war nur mehr eine Frage der Zeit. In einer Resolution wendeten sich die Gemeinden der Region im heurigen Sommer an das Land NÖ zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs in der Region, was mit dem neuen Buskonzept umgesetzt wurde.

1. Lesung der Regionalen Frauenplattform

Foto: v.l. Helene Bubbnik, Gertrude Strasser, Maria Neuhauser, Simone Hiesberger, Verena Schagerl, Christine Lechner, Michaela Engl

Am 21. November präsentierte die Regionale Frauenplattform Mank ihr neues Frauenjournal. Mit dem Thema "Spurenlesen - auf Frauenspuren unterwegs" widmet sich dieses Journal Geschichten, die Frauen geschrieben und gelesen haben.

Die Frauenplattform lud Frauen ein, ihre Geschichten aufzuschreiben. Bei bisher 4 Erzählstammtischen brachten Frauen ihre Geschichten mit und lasen oder erzählten diese. Bei dieser Präsentation lasen 10 verschieden Frauen ihre Geschichten persönlich vor. Der Bogen reichte vom Leben als Bäuerin oder Kindergärtnerin, dem letzten Lebensabschnitt der an Alzheimer erkrankten Mutter über enttäuschte Freundschaft bis hin zu Gedichten und zu Liebesgschichten und Heiratssachen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung im Heimatmuseum Mank von 6 Musikerinnen rund um die Musikschullehrerin Sabine Böck.

Das Frauenjournal liegt in Manker Geschäften und bei der Stadtgemeinde auf.

Frauengeschichten werden auch weiterhin gesammelt. Kontaktaufnahme ist per E-Mail frauenplattform@gmail.com oder Tel. 0676/5511855 möglich. Sponsoren: Frauenministerium, Kulturabteilung Land NÖ, Stadtgemeinde Mank

Weihnachtsaufführung der Manker Volksschule bei Kerzenschein

Mit stimmungsvollen Aufführungen beeindruckten die Kinder der Manker Volksschule am Sonntag, dem 12. Dezember im Manker Stadtsaal rund 500 Eltern und Besucher.
"Im Schein der Kerzen" lautete das Motto der Vorstellung, bei der alle Klassen weihnachtliche Beiträge gestalteten. Neben Tanzeinlagen, Gedichten und interkulturellen Beiträgen gab es sogar Video-Interviews mit Weihnachtswünschen der Kinder zu sehen. Die Moderation übernahm VS-Direktorin Heidi Wolf. Die Schulspielgruppe unter der Leitung von Veronika Neuninger zeigte die Probe und die Aufführung eines Krippenspiels: Bei den Vorbereitungen will so gar nichts glücken. Die Kostüme passen nicht, die Engel streiten, der Chor singt furchtbar - als verzweifelte Lehrerin beeindruckte Helene Waxenecker. Die Aufführung im 2. Teil klappt dafür reibungslos - das Weihnachtswunder ist perfekt.

Hauptschule unterstützt Caritas Aktion in Burundi

Mit dem Sozialprojekt „Gesunde Jause“ unterstützen die Schüler der 2b die Caritas Aktion „20 Euro für eine Ziege in Afrika“. Mit dem Reingewinn einer „Gesunden Jause“ erhalten 5 Familien in Burundi in der Provinz Ruyigi je eine Ziege für den Eigenbedarf. Ziegenmilch ist für die Kinder dieser Region lebensnotwendig und sehr häufig die einzige Nahrung.

Elternverein sponsert Gesundheit unserer SchülerInnen

Fitness und Gesundheit sind auch ein Thema an der PTS Mank | Melk. Bewegung an der frischen Luft tut unserem Körper gut, hilft uns lästige Kilos los zu werden und ist der optimale Ausgleich zum Sitzen in der Schule. Der Elternverein Mank-Kirnberg-Texingtal mit seiner Obfrau Mag. Herta Sandler sponserte unserer Schule 30 Paar Walkingstöcke. Wir danken sehr herzlich für die großzügige Unterstützung.

Kindergarteneinschreibung
31. Jänner und 1. Februar 2011
für das Kindergartenjahr 2011/12

Alle Kinder, die bis zum 28. Februar 2009 geboren sind, können zur Einschreibung kommen.

Bitte Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

Kneipp-Club Obfrau bestätigt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kneipp-Aktiv Klub Mank wurde Obfrau Leopoldine Fuchs für weitere 4 Jahre bestätigt. Neu ist eine 2. Obmannstellvertreterin: Angelika Frühauf nimmt gemeinsam mit Brigitte Renner diese Aufgabe an. BGM Martin Leonhardsberger, Kneipp-Vizepräsidentin Adelinde Plattner und Generalsekretär Sigfried Ruth lobten die zahlreichen Aktivitäten des Vereins. In einer Fotoschau wurde das letzte Jahr nochmals vorgestellt. Besondere Höhepunkte neben zahlreichen Kursen waren das Kneipp-Fest, der Auftritt in Radio NÖ und der Start des Projektes Kneipp-Kindergarten Mank. Den Abschluss bildete die Weihnachtsfeier, bei der die Kinder der Volksschule einen Ausschnitt des Weihnachtsspiels zeigten, das am 12. Dezember im Stadtsaal gezeigt wurde.

Foto: Der neugewählte Kneipp-Vorstand:
h.v.l.n.r.: BGM DI Martin Leonhardsberger, Leopoldine Koppatz (Kassaprüfer), Rosa Lessiak (Schriftführer), Vizepräsidentin Adelinde Plattner, Bundesleitung Siegfried Ruth, Martin Schrabauer (Homepage), Josefa Fuhs (2.Kassier-Stellvertreter), Johann Kadla (Kassier-Stellvertreter)
v.v.l.n.r.: Brigitte Renner (1.Stellvertreter Vorsitzende), Dir.Angelika Frühauf (2.Stellvertreter Vorsitzende), Leopoldine Fuchs (Vorsitzende), Gabriele Mayer (Kassier)

Manker Veranstaltungskalender

05.01.	20 Uhr	Neujahrskonzert der Stadtkapelle Mank	Stadtsaal
06.01.	9.30	Erscheinung des Herrn, lat. Hochamt, GMM	Pfarrkirche
08.01.	20 Uhr	NotenBall des USC und GMM	Stadtsaal
16.01.	16 Uhr	Boogiekurs f. Anfänger, Tanzsportklub Mank	Molkereisaal
17.01.	19 Uhr	Line-Dance für mäßig Fortgeschrittene, Kneipp Aktiv-Club	Volksbanksaal
19.01.	19 Uhr	1. Workshop "Familienfeundliches Mank"	Stadtsaal
21.01.	20.30	„Sir" Oliver Mally´s Blues Distillery, Musikfreunde Mank	WH Beringer
24.01.	20 Uhr	Line-Dance f. Fortgeschrittene, Kneipp Aktiv-Club	Volksbanksaal
28.01.–30.01.		20 Uhr: Wischi-Waschi des GMM	Stadtsaal
29.01.	9 Uhr	Nachwuchs-Hallenturnier USC Mank	Turnsaal HS
31.01.-01.02.		13-15 Uhr - Kindergarteneinschreibung	Kindergarten
04.02.	19 Uhr	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner
05.02.	20 Uhr	Bezirksball der Landjugend Mank	Stadtsaal
13.02.	8-12 Uhr	Valentinstag bei Blumen Gasser	
14.02.	7-18 Uhr	Valentinstag bei Blumen Gasser	
19.02.	20 Uhr	Hausball	GH Riedl-Schöner
23.02.		Schlank ohne Diät, Kneipp Aktiv-Club	Stadtsaal
04.03.	19 Uhr	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner
05.03.		Tag der offenen Tür	Vinothek Bouton
06.03.	14 Uhr	Kinderfasching, Elternverein Mank	Stadtsaal
06.03.		Landesmeisterschaft Jugend–Sportschützen	Vereinshaus
07.03.	19.30	Gschnas am Rosenmontag mit Jazz vom Fass	GH Riedl-Schöner
08.03.		Faschingsumzug Kindergarten u. Volksschule	Rathausplatz
09.03.-13.03.		Heringschmaus	GH Riedl-Schöner
10.03.		Gesund durch Darmreinigung, Kneipp Aktiv-Club	WH Beringer
12.03.	20 Uhr	Portraittheater: „sich entwerfen können - Ein Simone de Bauvoir Update"	Kino Mank
12.03.	20 Uhr	Beach-Party	ehem. Bauhalle
18.03.-19.03.		Schultaschenausstellung Bücher-Papier Wallner	Volksbanksaal
19.03.		Josefikirtag	Mank
19.03.	19 Uhr	Tanzturnier in den Standard– u. Lateinam. Tänzen, Tanzsportklub Mank	Stadtsaal
25.03.	19 Uhr	Preisschnapsen der FF-Jugend u. Sportwettkampfgruppe	GH Riedl-Schöner
26.03.	19.30	Heimatabend	GH Riedl-Schöner

Sprechtage in Mank

Sprechtag des Bürgermeisters
jeden Freitag von 14 - 16 Uhr

Sprechtag Bezirksgericht Melk
17.01.2011 07.02.2011
21.02.2011 07.03.2011
21.03.2011 jeweils von 9 - 11 Uhr
Besprechungsraum der Stadtgemeinde,
Anfragen unter 02752/52333-0

Stadterneuerung - Bürotag in Mank
Jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr
Voranmeldung unter 0676/5591924 oder
ursula.brosen@dorf-stadterneuerung.at

Mutterberatung
28.01.2011 25.02.2011 25.03.2011
jeweils ab 8.30 Uhr
NÖ Landespensionistenheim Mank

MaMaKi - Gruppe
ab Februar jeden 1. Donnerstag im Monat
Nächstes Treffen 13. 1. 2011
9 - 11 Uhr im Pfarrheim Mank

Caritas Hauskrankenpflege
Sozialstation Mank
Jeden Montag von 11 - 12 Uhr
Jeden Donnerstag von 11 - 12 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock

Rat & Hilfe
Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock
Anmeldung unter 0681/10448010

CINE MANK
KINOKULTUR seit 1955

DER KLEINE NICK
So 2.1. 15.30 Uhr
Di 4.1. 18.00 Uhr
Sa 8.1. 16.00 Uhr

EAT PRAY LOVE
Sa 1.1. 20.00 Uhr
Di 4.1. 20.00 Uhr
Fr 7.1. 20.00 Uhr
So 9.1. 17.30 Uhr
Di 11.1. 20.00 Uhr

DAS SANDMÄNNCHEN - Abenteuer im Traumland
Sa 1.1. 16.00 Uhr
Do 6.1. 16.00 Uhr
So 9.1. 15.30 Uhr

KONFERENZ DER TIERE
Mo 3.1. 18.00 Uhr
Fr 7.1. 18.00 Uhr
Mo 10.1. 18.00 Uhr

AM ANFANG WAR DAS LICHT
Sa 1.1. 18.00 Uhr
Do 6.1. 18.00 Uhr
Sa 8.1. 18.00 Uhr
Mo 10.1. 20.00 Uhr
Miniplex-Abofilm

DIE AFFÄRE
So 2.1. 20.00 Uhr
Do 6.1. 20.00 Uhr
Sa 8.1. 20.00 Uhr
So 9. 1. 20.00 Uhr
Sa 15.1. 20.00 Uhr
So 16.1. 20.00 Uhr

MÄNNER IM WASSER
So 2.1. 17.30 Uhr
Mo 3.1. 20.00 Uhr
Miniplex-Abofilm

DIE ETWAS ANDEREN COPS
Fr 14.1. 18.00 Uhr
Sa 15.1. 17.30 Uhr
So 16.1. 17.30 Uhr
Di 18.1. 20.00 Uhr
Der Überraschungsfilm bei der Viennale!

TRIFF DIE ELISABETHS
Fr 14.1. 20.30 Uhr
So 16.1. 15.00 Uhr
Mo 17.1. 20.00 Uhr
Miniplex-Abofilm

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mank. Für den Inhalt verantwortlich: BGM DI Martin Leonhardsberger. Alle: 3240 Mank, Schulstraße 1

ÄRZTEPLAN WOCHENENDE und FEIERTAGE

Jänner 2011		
01.	Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200
02.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
05. u. 06.	Dr. Pirkner Andreas, Ruprechtshofen	02756/2522
08.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
09.	Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
15.	Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
16.	Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
22.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
23.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
29.	Dr. Pirkner Andreas, Ruprechtshofen	02756/2522
30.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
Februar 2011		
05.	Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
06.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
12.	Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
13.	Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
19.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
20.	Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200
26.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
27.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
März 2011		
05.	Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
06.	Dr. Pirkner Andreas, Ruprechtshofen	02756/2522
12.	Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
13.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
19.	Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
20.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
26.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
27.	Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200